



STATISTISCHER BERICHT

B III - j / 18

Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in Thüringen 2015 bis 2018

Bestell-Nr. 11 102

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Öffentliche Finanzen,
Personal im öffentlichen Dienst

Telefon: 0361 57334-3272

Herausgegeben im März 2020

Heft-Nr.: 37/20

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Gesamteinschätzung	5
Tabellen	
1. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2015 bis 2018 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen	7
2. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2018 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen	8
3. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2015 bis 2018 nach Fächergruppen und Hochschularten	8
4. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2018 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen	10
5. Erträge der Hochschulen 2015 bis 2018 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen	15
6. Erträge der Hochschulen 2018 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen	16
7. Erträge der Hochschulen 2015 bis 2018 nach Fächergruppen und Hochschularten	16
8. Erträge der Hochschulen 2018 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen	18
9. Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung 2015 bis 2018 nach Hochschularten	22
Grafiken	
Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2015 bis 2018 nach Fächergruppen	6
Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2018 nach haushaltsmäßiger Gliederung	6
Erträge der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen	14
Erträge der Hochschulen 2018 nach Hochschularten	14

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Bei der Erhebung zu den Finanzen der Hochschulen handelt es sich um eine jährliche Totalerhebung der Einnahmen und Ausgaben bzw. der Aufwendungen, Erträge und Investitionsausgaben der Hochschulen nach Arten, jeweils einschließlich der auf Verwahrkonten bewirtschafteten Drittmittel und der internen Leistungsverrechnungen. Erfasst werden alle Hochschulen unabhängig von ihrer Trägerschaft.

Zweck der Erhebung ist es, aktuelle und differenzierte Daten zur Finanzausstattung aller Hochschulen bereit zu stellen, die als Grundlage für eine Vielzahl bildungs- und forschungspolitischer Entscheidungen dienen. Die Hochschulfinanzstatistik ist die einzige Statistik, die Daten zu allen staatlichen und nicht-staatlichen (privaten) Hochschulen in fachlicher Gliederung (nach Lehr- und Forschungsbereichen) zur Verfügung stellt. Sie liefert wichtige Daten für die Rahmenplanung und den Ausbau von Hochschulen sowie für die Beurteilung der Effizienz des Hochschulwesens. Mit der Hochschulfinanzstatistik wird insbesondere dem Datenbedarf von Hochschulen, Ministerien und anderen Wissen-schaftsinstitutionen Rechnung getragen.

Eine tiefere Gliederung wie in den übrigen Hochschulstatistiken (Studenten-, Personalstatistik) ist für die Hochschulfinanzen nicht vorgesehen; mehrere verwandte Fachgebiete sind zu Lehr- und Forschungsbereichen und diese wiederum zu neun großen Fächergruppen zusammengefasst. Das Fachgebiet bezeichnet die an der Hochschule nachweisbare kleinste organisatorische Einheit (z.B. Lehrstuhl, Fachbereich u.ä.).

Rechtsgrundlagen der Statistik

Rechtsgrundlage ist das Hochschulstatistikgesetz (HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist, sowie das Finanz- und Personalstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 3a des Gesetzes vom 9. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2053) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 HStatG und § 11 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten sowie die Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften, auskunftspflichtig.

Erhebungsmerkmale

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 7 Nummer 1 HStatG in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe d FPStatG, soweit es sich um staatliche Hochschulen handelt. Bei den aus den privaten Hochschulen werden die Angaben nach § 3 Absatz 7 Nummer 1 HStatG erhoben.

Die fachliche und organisatorische Zuordnung der Erträge und Aufwendungen erfolgt dadurch, dass die Finanzen für die kleinsten organisatorischen Einheiten der Hochschulen ermittelt werden. Über die Zuordnung der organisatorischen Einheiten zu den Lehr- und Forschungsbereichen stellt man dann die fachliche Gliederung her. Die fachliche Gliederung erfolgt entsprechend dem Fächerschlüssel der Hochschulfinanzstatistik.

Unter **haushaltsmäßiger Gliederung** wird in der Hochschulfinanzstatistik der Nachweis nach der Art der Aufwendungen und Erträge verstanden.

Drittmittel

Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausstattung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingebracht werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereiche) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden. In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Mittel erfasst, die in die Hochschulhaushalte eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden.

Zu den Drittmitteln zählen:

- Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder, der EU und anderer öffentlicher Stellen,
- Mittel der Wirtschaft, die für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spende zur Wissenschaftsförderung gezahlt werden,
- Mittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft für Graduiertenkollegs, Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, des Normal- und Schwerpunktverfahrens,
- Mittel der Bundesagentur für Arbeit für FuE-Personal, im Rahmen von ABM, Stiftungslehrstühle und –professuren,
- Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern (nicht vom Träger),
- Mittel für Graduierten-, Doktoranden-, Postdoktoranden-, Habilitandenstipendien (soweit die Mittel von der Hochschule verwaltet werden)
- Mittel des Bundes im Rahmen der Förderung von Spitzenuniversitäten und Exzellenz-Zentren,
- Mittel der Hochschulfördergesellschaften, Geldspenden für Lehre und Forschung, Wissenschaftspreise (soweit eine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht, wie z.B. Leibniz-Preis),
- Mittel aus Technologietransfer (mit nennenswertem Element von Weiterentwicklung), Forschungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (für den Wissens- und Technologietransfer mit Unternehmen),
- Mittel für die Durchführung von speziellen Weiterbildungsveranstaltungen, für die Entwicklung neuer Lehrveranstaltung und –methoden,

Nicht zu den Drittmitteln zählen:

- Mittel der Grundausstattung der Hochschulen,
- Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers,
- Zuweisungen der Länder an private Hochschulen zur Finanzierung der Grundausstattung,
- Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln des Trägerlandes,
- Mittel aus dem Programm zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und zum Offenhalten der Hochschulen in besonders belasteten Fachrichtungen u. dgl. (sog. Überlastprogramme),
- Mittel nach dem Hochschulbauförderungsgesetz,
- Mittel der Strukturförderung,
- Mittel der indirekten Forschungsförderung (Bundes und Landesmittel zur Finanzierung der DFG, der Begabtenförderungswerke usw.),
- Wissenschaftspreise (soweit keine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht),
- Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden,
- Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden,
- Mittel der rechtlich selbständigen Institute an Hochschulen,
- Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der DFG, die nur für begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden,
- Mittel personenbezogener Förderung (z.B. Doktoranden, Postdoktoranden bzw. Habilitationsstipendien),
- Gebühren, Erträge aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge),
- Zusatzmittel zur Förderung der Krankenbehandlung.
- Umsatzsteuer, die bei umsatzsteuerpflichtigen Drittmiteleinahmen von der Hochschule vereinnahmt wird
- Mittel für Franchising von Studiengängen,
- Mittel für Technologieberatung, Patentrecherchen,
- Mittel aus Technologietransfer (ohne Weiterentwicklung)
- Mittel aus Beratungsleistungen, Gutachten (ohne Weiterentwicklung),
- Mittel aus der Veräußerung von Patenten, Lizenzen u. dgl.,
- Studiengebühren, Sponsoringerträge, Sachspenden

Berichtskreis

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik umfasst alle Hochschulen des Landes Thüringen. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 HStatG und § 11 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten sowie die Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften, auskunftspflichtig.

Berichtsstellen sind die Verwaltungen der einzelnen Hochschulen und im staatlichen Bereich auch Verwaltungseinheiten außerhalb der Hochschulen, soweit sie Haushaltsmittel der Hochschulen bewirtschaften, z.B. die Staatsbauämter und die Landesfinanzdirektion.

Die von den Kassen im Berichtsjahr erfassten Zahlungsvorgänge werden auf Grund der Rechnungsbelege den mittelempfangenden bzw. -verwendenden organisatorischen Einheiten (Institute, Seminare, zentrale Einrichtungen) zugeordnet und entsprechend dem fachlichen Schwerpunkt dieser Einheiten nach Fächern und Einnahme-/Ausgabekategorien summarisch nachgewiesen, soweit dies nach den Rechnungsunterlagen zweckmäßig und möglich ist. Die Angaben der einzelnen Hochschulen werden vom Thüringer Landesamt für Statistik erhoben, unter verschiedenen Aspekten (Hochschularten, Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen) aufbereitet und, als Landesergebnis zusammengefasst, an das Statistische Bundesamt weitergeleitet und als Statistischer Bericht veröffentlicht.

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik deckt sich weitgehend mit dem Berichtskreis der anderen Hochschulstatistiken (Studenten-, Prüfungs-, Personal- und Raumbestandsstatistik).

Unter Hochschulen sind alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft zu verstehen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Universitätskliniken sind Akademische Lehrkrankenhäuser, den Hochschulen angeschlossene Kliniken oder als Landesbetriebe geführte Universitätskliniken, hier nur Klinikum der Friedrich-Schiller Universität Jena.

Zu den **Universitäten** zählen die Technischen Universitäten und andere wissenschaftliche Hochschulen mit anerkanntem Universitätsstatus.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann auf Grund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen, hier nur die Hochschule für Musik Weimar.

Fachhochschulen umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

In den **Verwaltungsfachhochschulen** sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und des Landes ausgebildet werden. Das Rechnungssystem ist hier im Gegensatz zu allen anderen Hochschulen des Landes nach kameralem Prinzip aufgebaut.

Die **privaten Hochschulen** werden in diesen Bericht ebenfalls dargestellt. Es handelt sich hier um Fachhochschulen.

Gesamteinschätzung

Im Jahr 2018 haben die öffentlichen und privaten Hochschulen des Landes Thüringen 1 226,7 Millionen Euro für Lehre, Forschung und Krankenbehandlung ausgegeben. Die Ausgaben sanken damit um 6,4 % gegenüber 2017 (1 310,7 Millionen Euro).

Der größte Ausgabeposten war das Personal mit 794,1 Millionen Euro (2017: 758,7 Millionen Euro). Das waren mit 64,7 % ein höherer Anteil an den gesamten Hochschulausgaben gegenüber dem Vorjahr.

Der laufende Sachaufwand betrug 347,5 Millionen Euro (2017: 326,9 Millionen Euro).

Für Investitionen wurden mit 85,1 Millionen Euro nur noch ein Drittel des Vorjahresaufwandes ausgegeben (2017: 225,1 Millionen Euro). Dieser starke Rückgang ist u.a. darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr in einigen Einrichtungen Neu- bzw. Erweiterungsbauten entstanden bzw. neue Gebäude übernommen wurden. Desweiteren wurden neue hochwertige Geräte und Ausrüstungsgegenstände angeschafft und technische Anlagen modernisiert.

Auf die Universitäten entfiel 2018 ein Ausgabevolumen von 514,4 Millionen Euro, das waren 3,5% mehr als 2017. Die Universitätsklinik wendete für Lehre, Forschung und Krankenbehandlung 560,5 Millionen Euro (-16,4%) auf. Die Ausgaben der Fachhochschulen (einschließlich Verwaltungsfachhochschulen) erhöhten sich um 5,3 % auf 127,7 Millionen Euro.

Die eigenen Einnahmen der Hochschulen stiegen 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 3,7 % auf insgesamt 657,9 Millionen Euro (2017: 634,3 Mill Euro).

Die Eigenfinanzierung der Hochschulen konnte somit knapp 53,6 % der Ausgaben decken.

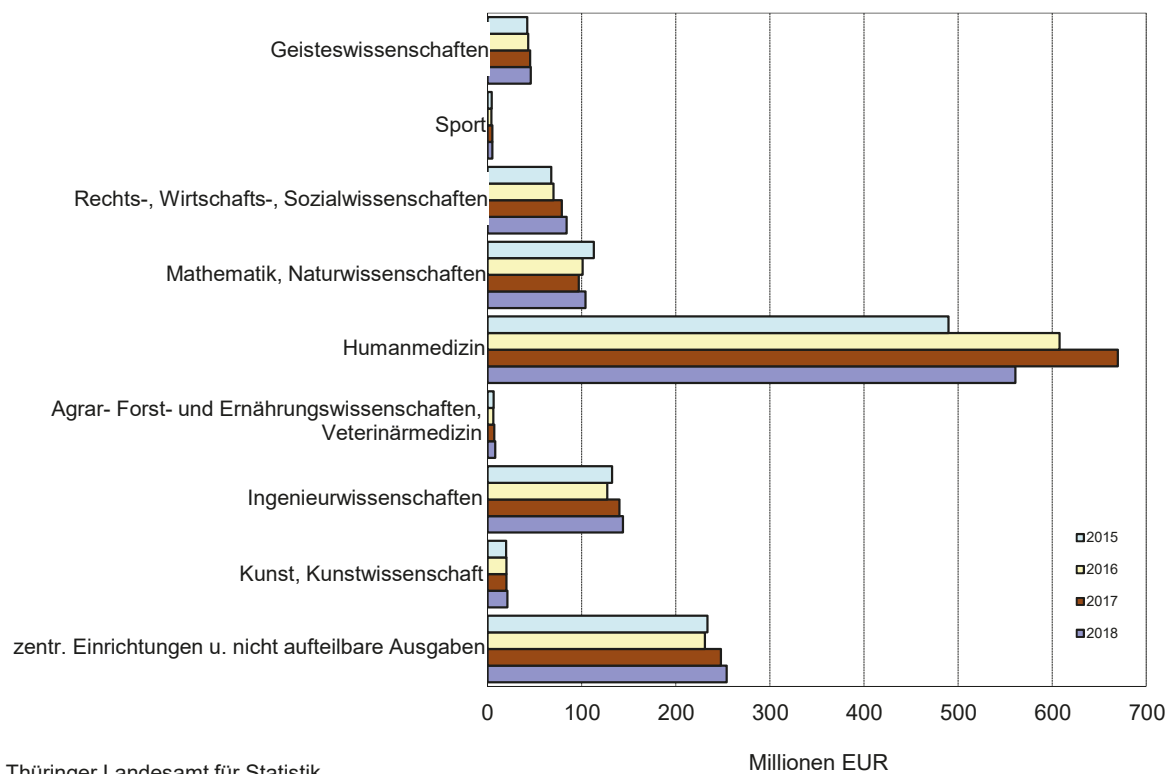
Die Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen, die überwiegend von medizinischen Einrichtungen als Entgelte für die Krankenbehandlung erwirtschaftet wurden, erhöhten sich um 4,7 % auf 468,7 Millionen Euro. Die Einwerbung von Drittmitteln der Hochschulen blieb im Jahr 2018 mit 177,4 Millionen Euro auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr (+1,6 %).

Die Drittmiteinnahmen sind in erster Linie für Forschung und Entwicklung an Universitäten einschließlich medizinischer Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften bestimmt.

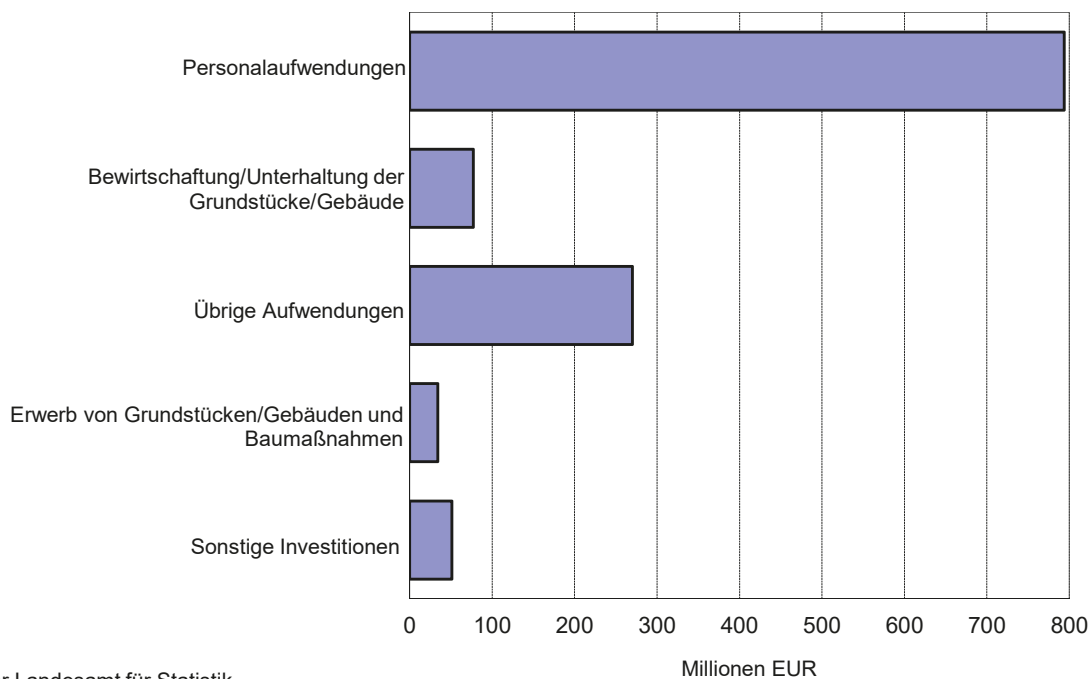
Wichtigste Drittmittelgeber der Hochschulen waren die Deutsche Forschungsgemeinschaft (50,1 Millionen Euro), der Bund (67,0 Millionen Euro) sowie die gewerbliche Wirtschaft (27,4 Millionen Euro), deren Finanzierungsbeitrag gegenüber dem Vorjahr um 4,7 % gesunken ist.

Die Einnahmen der Hochschulen aus Beiträgen der Studierenden stiegen 2018 um 4,3 % und lagen bei 9,9 Millionen Euro.

Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2015 bis 2018 nach Fächergruppen



Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2018 nach haushaltsmäßiger Gliederung



**1. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2015 bis 2018 im Vergleich
nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen**

Art der Aufwendungen Hochschulart Fächergruppe	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2018 gegenüber 2017	
	1000 EUR				%	
Aufwendungen	996 592	1 027 317	1 085 632	1 141 580	-	5,2
Personalaufwendungen	704 371	725 287	758 689	794 109	-	4,7
Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude ¹⁾	64 738	65 264	73 476	77 043	-	4,9
übrige Aufwendungen	227 483	236 767	253 467	270 428	-	6,7
Investitionsausgaben	112 228	183 525	225 062	85 077	-	62,2
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen ²⁾	70 615	136 198	145 900	34 041	-	76,7
sonstige Investitionen	41 612	47 327	79 162	51 036	-	35,5
Insgesamt	1 108 820	1 210 842	1 310 694	1 226 658	-	6,4
Universitätskliniken	493 533	615 099	670 053	560 492	-	16,4
Universitäten	489 192	468 093	497 223	514 436	-	3,5
Kunsthochschulen	17 214	17 419	17 956	19 168	-	6,8
Fachhochschulen	100 317	101 382	116 055	122 062	-	5,2
Verwaltungsfachhochschulen	4 882	4 849	5 200	5 676	-	9,2
Staatliche Hochschulen zusammen	1 105 139	1 206 842	1 306 487	1 221 835	-	6,5
Private Hochschulen	3 682	4 000	4 207	4 822	-	14,6
Insgesamt	1 108 820	1 210 842	1 310 694	1 226 658	-	6,4
Geisteswissenschaften	41 963	43 430	45 020	45 961	-	2,1
Sport	4 459	4 405	4 728	4 526	-	4,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	67 662	70 267	79 057	84 007	-	6,3
Mathematik, Naturwissenschaften	112 787	100 670	97 033	103 729	-	6,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	489 864	608 111	669 752	561 206	-	16,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften, Veterinärmedizin	6 244	6 404	6 958	7 776	-	11,8
Ingenieurwissenschaften	132 433	126 835	139 981	143 797	-	2,7
Kunst, Kunstwissenschaft	19 630	20 169	19 858	21 171	-	6,6
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	233 779	230 550	248 308	254 484	-	2,5
Insgesamt	1 108 820	1 210 842	1 310 694	1 226 658	-	6,4

1) einschließlich Mieten, Pachten und Energiekosten

2) einschl. Ersteinrichtungen

2. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2018 nach haushaltsmäßiger

Lfd. Nr.	Hochschulart Fächergruppe	Insgesamt	Da Auf		
			zusammen		
				Personal- aufwendungen	darunter Vergütung der Beamten
1000 EUR					
1	Universitätskliniken	560 492	535 039	337 004	4 392
2	Universitäten	514 436	466 190	351 831	62 190
3	Kunsthochschulen	19 168	18 911	13 438	5 518
4	Fachhochschulen	122 062	111 112	83 842	29 198
5	Verwaltungsfachhochschulen	5 676	5 586	5 095	3 831
6	Private Hochschulen	4 822	4 742	2 898	-
7	Insgesamt	1 226 658	1 141 580	794 109	105 129
	davon				
8	Geisteswissenschaften	45 961	44 501	37 765	11 492
9	Sport	4 526	4 325	3 413	483
10	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	84 007	81 382	71 269	27 593
11	Mathematik, Naturwissenschaften	103 729	90 262	78 109	14 102
12	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	561 206	535 766	338 127	4 520
13	Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften, Veterinärmedizin	7 776	7 361	6 229	2 171
14	Ingenieurwissenschaften	143 797	130 726	109 462	24 853
15	Kunst, Kunstwissenschaft	21 171	19 849	16 072	7 760
16	zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	254 484	227 407	133 663	12 155

1) einschl. Ersteinrichtungen

3. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2015

Lfd. Nr.	Jahr	Insgesamt	Geistes- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften
	Hochschulart				
	1000 EUR				
1	2015	1 108 820	41 963	4 459	67 662
2	2016	1 210 842	43 430	4 405	70 267
3	2017	1 310 694	45 020	4 728	79 057
4	2018	1 226 658	45 961	4 526	84 007
	davon				
5	Universitätskliniken	560 492	-	-	-
6	Universitäten	514 436	45 961	4 526	54 680
7	Kunsthochschulen	19 168	-	-	-
8	Fachhochschulen	122 062	-	-	25 416
9	Verwaltungsfachhochschulen	5 676	-	-	2 541
10	private Hochschulen	4 822	-	-	1 371

Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen

von						Lfd. Nr.
wendungen				Investitionsausgaben		
Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energie- kosten	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	übrige Aufwendungen	zusammen	darunter Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen ¹⁾	
1000 EUR						
1 076	6 979	13 188	176 792	25 453	10 082	1
7 977	15 294	19 562	71 526	48 246	18 147	2
-	257	1 531	3 684	258	26	3
975	3 964	5 716	16 615	10 950	5 786	4
-	70	110	311	91	-	5
259	55	30	1 501	80	-	6
10 286	26 619	40 137	270 428	85 077	34 041	7
161	72	66	6 438	1 460	1 165	8
14	-	2	896	201	-	9
694	285	332	8 801	2 625	1 675	10
161	351	464	11 176	13 468	1 225	11
1 212	6 448	12 902	177 077	25 440	10 082	12
-	7	10	1 114	415	-	13
1 193	3 180	3 089	13 803	13 070	2 184	14
189	267	165	3 156	1 322	1	15
6 662	16 009	23 108	47 966	27 076	17 708	16

bis 2018 nach Fächergruppen und Hochschularten

Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaften	Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	Lfd. Nr.
1000 EUR						
112 787	489 864	6 244	132 433	19 630	233 779	1
100 670	608 111	6 404	126 835	20 169	230 550	2
97 033	669 752	6 958	139 981	19 858	248 308	3
103 729	561 206	7 776	143 797	21 171	254 484	4
-	557 727	-	-	-	2 765	5
101 619	-	3 739	99 739	9 080	195 093	6
-	-	-	-	11 415	7 753	7
2 110	1 117	4 011	44 058	677	44 673	8
-	-	-	-	-	3 135	9
-	2 361	26	-	-	1 064	10

4. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2018 nach haushalts

Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da Aufwendungen		
			zusammen	Personal- aufwendungen	darunter Vergütung der Beamten
1000 EUR					
1	Geisteswissenschaften	45 961	44 501	37 765	11 492
2	Geisteswissenschaften allgemein	1 355	1 340	1 148	503
3	Evangelische Theologie	3 167	3 162	2 834	1 295
4	Katholische Theologie	2 302	2 299	1 915	592
5	Philosophie	4 619	4 564	3 794	1 236
6	Geschichte	11 170	9 918	7 856	2 171
7	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 442	1 436	1 281	418
8	Altphilologie (klassische Philologie)	533	533	525	263
9	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	7 834	7 774	7 088	1 573
10	Anglistik, Amerikanistik	2 523	2 516	2 356	958
11	Romanistik	2 128	2 119	1 851	439
12	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	1 183	1 172	1 051	339
13	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	932	932	814	293
14	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	5 538	5 511	4 232	1 132
15	Islamische Studien	1 236	1 226	1 018	280
16	Sport	4 526	4 325	3 413	483
17	Sport	4 526	4 325	3 413	483
18	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	84 007	81 382	71 269	27 593
19	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	5 859	5 583	4 976	1 556
20	Politikwissenschaften	3 492	3 464	2 940	881
21	Sozialwissenschaften	5 513	5 500	4 632	883
22	Sozialwesen	9 153	8 354	6 872	3 512
23	Rechtswissenschaften	7 194	6 986	6 424	3 307
24	Verwaltungswissenschaft	3 373	3 170	3 079	2 402
25	Wirtschaftswissenschaften				
26	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	24 705	23 894	21 253	9 334
		3 053	2 926	2 688	1 529
27	Psychologie	10 313	10 225	8 445	2 053
28	Erziehungswissenschaften	11 352	11 280	9 961	2 135
29	Mathematik, Naturwissenschaften	103 729	90 262	78 109	14 102
30	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	3 520	3 430	3 236	933
31	Mathematik	6 336	6 284	5 828	2 490
32	Physik, Astronomie	35 597	27 267	23 518	3 303
33	Chemie	24 318	21 778	18 475	2 536
34	Pharmazie	4 426	3 881	3 273	571
35	Biologie	18 443	17 809	15 361	2 511
36	Geowissenschaften (ohne Geographie)	6 444	5 570	4 913	873
37	Geographie	4 644	4 243	3 506	886
38	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	561 206	535 766	338 127	4 520
39	Humanmedizin allgemein	550 396	525 004	330 393	4 295

1) einschl. Ersteinrichtungen

mäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

von						Lfd. Nr.
				Investitionsausgaben		
Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	übrige Aufwendungen	zusammen	darunter Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Bau- maßnahmen ¹⁾	
1000 EUR						
161	72	66	6 438	1 460	1 165	1
12	12	12	156	15	-	2
-	-	-	328	5	-	3
0	-	0	384	3	-	4
-	-	12	758	54	-	5
0	-	6	2 056	1 252	1 165	6
-	-	-	155	7	-	7
-	-	-	8	-	-	8
-	-	0	685	61	-	9
-	-	-	160	6	-	10
-	-	-	268	10	-	11
-	-	-	121	10	-	12
-	-	0	117	-	-	13
149	60	35	1 035	27	-	14
-	-	0	208	10	-	15
14	-	2	896	201	-	16
14	-	2	896	201	-	17
694	285	332	8 801	2 625	1 675	18
17	17	17	557	276	218	19
6	6	7	505	28	-	20
17	-	0	850	13	-	21
191	30	32	1 228	800	754	22
9	22	42	489	208	122	23
-	0	0	92	202	193	24
						25
365	192	218	1 866	810	389	
-	-	5	234	126	-	26
33	7	4	1 736	88	-	27
56	12	7	1 244	72	-	28
161	351	464	11 176	13 468	1 225	29
-	25	34	135	90	23	30
-	49	52	355	52	-	31
0	222	273	3 254	8 329	1 083	32
- 1	55	63	3 187	2 540	-	33
-	-	1	607	545	-	34
157	-	37	2 254	635	4	35
5	-	3	649	874	115	36
-	-	1	736	402	-	37
1 212	6 448	12 902	177 077	25 440	10 082	38
638	6 384	12 815	174 774	25 391	10 082	39

Noch 4. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2018 nach haushalts

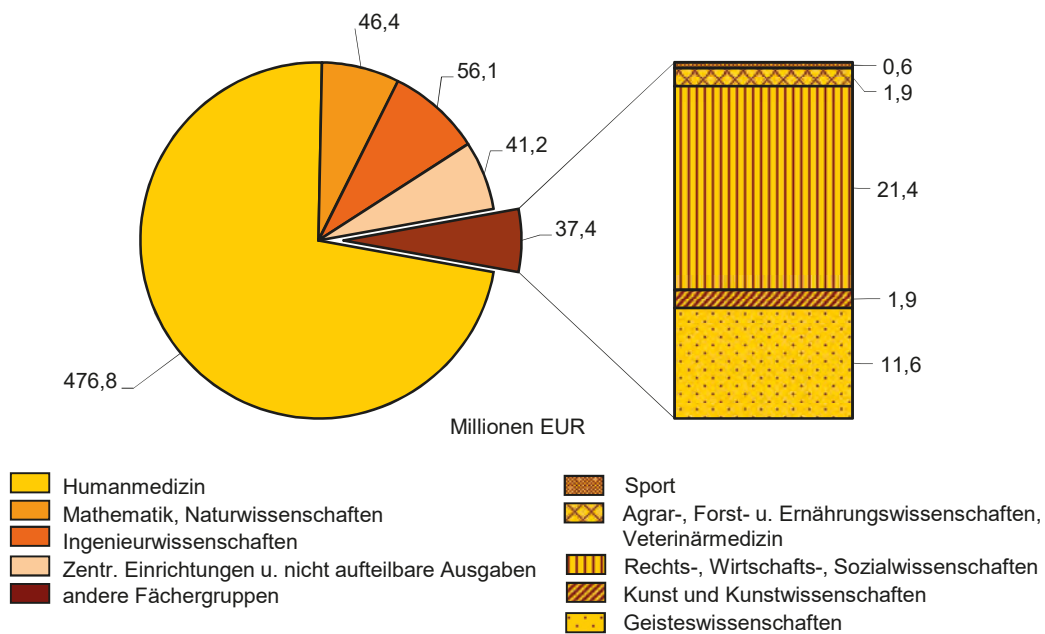
Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da Aufwendungen		
			zusammen	Personal- aufwendungen	darunter Vergütung der Beamten
1000 EUR					
40	Gesundheitswissenschaften allgemein	3 479	3 469	2 366	128
41	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	7 331	7 293	5 368	97
42	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	7 776	7 361	6 229	2 171
43	Landespflege, Umweltgestaltung	1 616	1 592	1 500	768
44	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	1 165	1 138	1 016	403
45	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 229	1 210	1 127	715
46	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	3 766	3 421	2 586	284
47	Ingenieurwissenschaften	143 797	130 726	109 462	24 853
48	Ingenieurwissenschaften allgemein	12 773	12 296	9 803	2 152
49	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	2 767	2 418	2 193	1 001
50	Bergbau, Hüttenwesen	140	114	100	-
51	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	37 568	32 988	27 933	6 035
52	Elektro- und Informationstechnik	27 308	25 700	21 982	4 290
53	Verkehrstechnik, Nautik	3 568	2 778	2 028	137
54	Architektur	10 271	10 021	8 242	2 474
55	Raumplanung	1 205	1 166	1 059	499
56	Bauingenieurwesen	19 982	17 875	15 015	2 888
57	Informatik	25 154	22 379	18 658	4 915
58	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	3 060	2 991	2 450	462
59	Kunst, Kunstwissenschaft	21 171	19 849	16 072	7 760
60	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 847	1 814	1 652	781
61	Bildende Kunst	1 235	1 168	662	247
62	Gestaltung	5 630	4 557	3 469	1 300
63	Darstellende Kunst, Film, Fernsehen, Theater	223	223	171	83
64	Musik, Musikwissenschaft	12 236	12 088	10 118	5 348
65	Hochschule insgesamt (nicht aufteilbare Ausgaben)	1 382	1 362	40	-
66	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	250 337	223 303	132 380	12 155
67	Zentrale Hochschulverwaltung	98 088	88 642	62 536	6 817
68	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	1 395	1 189	267	-
69	Zentralbibliothek	33 172	32 686	21 137	1 903
70	Hochschulrechenzentrum	20 317	16 269	12 777	134
71	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	29 910	28 813	19 716	491
72	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	55 177	43 624	11 153	16
73	Soziale Einrichtungen	258	255	34	-
74	Übrige Ausbildungseinrichtungen	1 897	1 714	1 400	-
75	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	10 122	10 111	3 360	2 794
76	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2 765	2 742	1 243	-
77	Zentrale Dienste	2 765	2 742	1 243	-
78	Insgesamt	1 226 658	1 141 580	794 109	105 129

1) einschl. Ersteinrichtungen

mäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

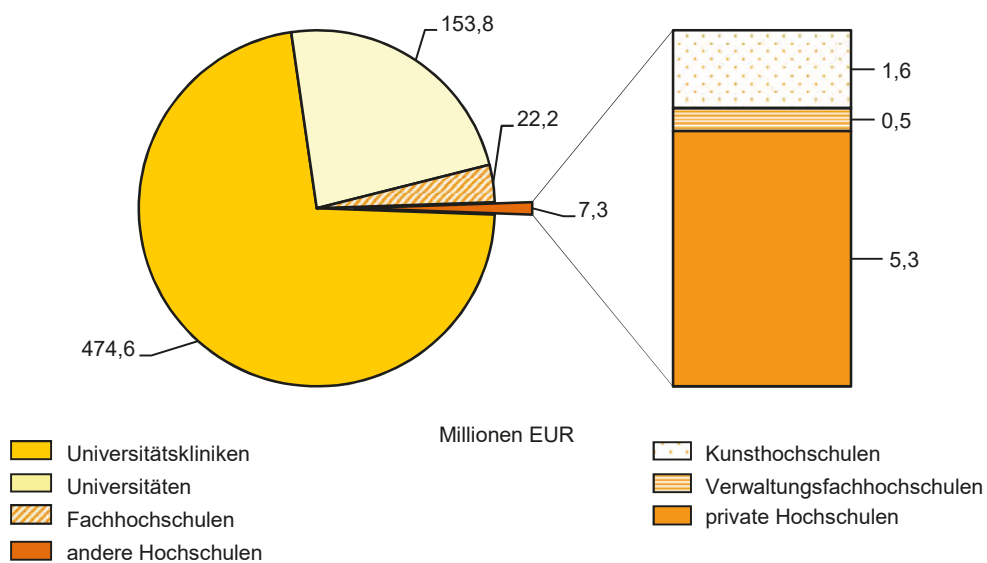
von						Lfd. Nr.
				Investitionsausgaben		
Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energie- kosten	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	übrige Aufwendungen	zusammen	darunter Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden, Bau- maßnahmen ¹⁾	
1000 EUR						
136	29	16	922	10	-	40
438	35	71	1 381	39	-	41
-	7	10	1 114	415	-	42
-	0	0	91	24	-	43
-	6	10	106	28	-	44
-	0	0	83	19	-	45
-	-	0	835	345	-	46
1 193	3 180	3 089	13 803	13 070	2 184	47
412	219	228	1 635	477	180	48
-	-	0	225	349	297	49
-	-	-	14	27	27	50
16	593	728	3 718	4 580	686	51
38	986	1 030	1 665	1 608	246	52
189	152	160	248	790	293	53
180	254	147	1 199	250	67	54
-	-	0	107	38	12	55
314	442	255	1 850	2 106	245	56
44	408	407	2 862	2 776	117	57
0	127	133	281	69	13	58
189	267	165	3 156	1 322	1	59
-	-	0	162	33	-	60
29	42	24	412	67	-	61
153	213	122	599	1 073	1	62
7	10	6	30	-	-	63
-	3	14	1 953	148	-	64
-	349	522	451	20	-	65
6 662	15 100	22 283	46 878	27 034	17 708	66
520	3 910	5 107	16 569	9 446	6 215	67
-	370	426	126	206	-	68
124	733	808	9 883	486	-	69
48	152	272	3 020	4 048	733	70
261	502	414	7 922	1 097	113	71
5 540	9 305	13 850	3 776	11 553	10 487	72
-	85	122	13	3	-	73
-	43	75	195	184	160	74
168	-	1 209	5 374	11	-	75
-	560	302	637	23	-	76
-	560	302	637	23	-	77
10 286	26 619	40 137	270 428	85 077	34 041	78

Erträge der Hochschulen 2018 nach Fächergruppen



Thüringer Landesamt für Statistik

Erträge der Hochschulen 2018 nach Hochschularten



Thüringer Landesamt für Statistik

**5. Erträge der Hochschulen 2015 bis 2018 im Vergleich
nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen**

Art der Erträge Hochschulart Fächergruppe	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2018 gegenüber 2017
	1000 EUR				%
Beiträge der Studierenden, Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen	402 030	428 383	457 233	478 593	4,7
Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung	172 188	162 138	174 636	177 431	1,6
vom öffentlichen Bereich	77 943	68 963	67 962	67 879	- 0,1
von anderen Bereichen	94 245	93 175	106 674	109 552	2,7
Andere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2 046	1 756	2 420	1 910	- 21,1
Insgesamt	576 264	592 278	634 289	657 934	3,7
Universitätskliniken	403 556	427 068	456 790	474 583	3,9
Universitäten	149 004	141 855	150 876	153 760	1,9
Kunsthochschulen	1 711	1 652	1 319	1 606	21,8
Fachhochschulen	17 300	16 664	19 874	22 249	12,0
Verwaltungsfachhochschulen	616	536	481	472	- 1,7
Staatliche Hochschulen zusammen	572 187	587 775	629 339	652 671	3,7
Private Hochschulen	4 077	4 502	4 949	5 262	6,3
Insgesamt	576 264	592 278	634 289	657 934	3,7
Geisteswissenschaften	13 788	13 368	11 697	11 581	- 1,0
Sport	823	797	791	597	- 24,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	15 627	15 868	17 895	21 449	19,9
Mathematik, Naturwissenschaften	49 899	42 743	47 603	46 449	- 2,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	403 130	429 181	458 794	476 751	3,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	1 015	838	1 053	1 895	80,1
Ingenieurwissenschaften	53 433	53 489	60 663	56 094	- 7,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2 232	2 321	1 809	1 883	4,0
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	36 317	33 673	33 984	41 234	21,3
Insgesamt	576 264	592 278	634 289	657 934	3,7

6. Erträge der Hochschulen 2018 nach haushaltsmäßiger Gliederung

Lfd. Nr.	Hochschulart Fächergruppe	Insgesamt	Da		
			Beiträge der Studierenden	Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen	Erträge aus für Lehre und
					vom öffentlichen Bereich
1000 EUR					
1	Universitätskliniken	474 583	-	442 955	13 300
2	Universitäten	153 760	2 989	19 910	43 918
3	Kunsthochschulen	1 606	166	157	247
4	Fachhochschulen	22 249	1 260	5 478	10 377
5	Verwaltungsfachhochschulen	472	470	2	-
6	Private Hochschulen	5 262	5 008	198	37
7	Insgesamt	657 934	9 893	468 700	67 879
	davon				
8	Geisteswissenschaften	11 581	28	245	4 336
9	Sport	597	6	234	142
10	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	21 449	3 417	2 993	6 501
11	Mathematik, Naturwissenschaften	46 449	79	1 388	11 880
12	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	476 751	2 038	443 085	13 300
13	Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften, Veterinärmedizin	1 895	65	65	1 390
14	Ingenieurwissenschaften	56 094	339	2 030	23 199
15	Kunst, Kunstwissenschaft	1 883	19	104	299
16	zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	41 234	3 902	18 557	6 831

7. Erträge der Hochschulen 2015 bis 2018 nach

Lfd. Nr.	Jahr <div></div> Hochschulart	Insgesamt	Geistes- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften
	1000 EUR				
1	2015	576 264	13 788	823	15 627
2	2016	592 278	13 368	797	15 868
3	2017	634 289	11 697	791	17 895
4	2018	657 934	11 581	597	21 449
	davon				
5	Universitätskliniken	474 583	-	-	-
6	Universitäten	153 760	11 581	597	15 184
7	Kunsthochschulen	1 606	-	-	-
8	Fachhochschulen	22 249	-	-	2 817
9	Verwaltungsfachhochschulen	472	-	-	470
10	private Hochschulen	5 262	-	-	2 978

sowie nach Hochschularten und Fächergruppen

von		Lfd. Nr.
Drittmitteln Forschung	andere Erträge	
	aus Zuweisungen und Zuschüssen	
von anderen Bereichen		
17 857	472	1
86 094	849	2
886	151	3
4 712	423	4
-	-	5
4	15	6
109 552	1 910	7
6 892	80	8
213	1	9
8 312	226	10
33 028	74	11
17 857	472	12
370	6	13
30 405	120	14
1 443	18	15
11 031	914	16

Fächergruppen und Hochschularten

Mathematik, Natur- wissenschaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieur- wissenschaften	Kunst, Kunst- wissenschaften	Zentrale Einrich- tungen und nicht aufteilbare Ausgaben	Lfd. Nr.
1000 EUR						
49 899	403 130	1 015	53 433	2 232	36 317	1
42 743	429 181	838	53 489	2 321	33 673	2
47 603	458 794	1 053	60 663	1 809	33 984	3
46 449	476 751	1 895	56 094	1 883	41 234	4
-	474 572	-	-	-	11	5
46 443	-	1 776	45 412	945	31 822	6
-	-	-	-	884	722	7
6	86	54	10 683	54	8 551	8
-	-	-	-	-	2	9
-	2 094	65	-	-	125	10

8. Erträge der Hochschulen 2018 nach haushaltsmäßiger Gliederung

Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da	
			Beiträge der Studierenden	Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen
1	Geisteswissenschaften	11 581	28	245
2	Geisteswissenschaften allgemein	130	-	11
3	Evangelische Theologie	483	1	13
4	Katholische Theologie	493	1	3
5	Philosophie	723	2	8
6	Geschichte	3 567	15	109
7	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	305	5	3
8	Altphilologie (klassische Philologie)	42	-	-
9	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 352	-	94
10	Anglistik, Amerikanistik	281	-	-
11	Romanistik	305	-	-
12	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	131	-	0
13	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	201	-	-
14	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	1 883	4	0
15	Islamische Studien	684	-	3
16	Sport	597	6	234
17	Sport	597	6	234
18	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	21 449	3 417	2 993
19	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	1 513	0	77
20	Politikwissenschaften	769	2	252
21	Sozialwissenschaften	3 896	-	12
22	Sozialwesen	993	90	329
23	Rechtswissenschaften	343	1	79
24	Verwaltungswissenschaft	676	470	-
25	Wirtschaftswissenschaften	2 412	22	362
26	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	577	-	40
27	Psychologie	5 788	951	1 644
28	Erziehungswissenschaften	4 482	1 880	199
29	Mathematik, Naturwissenschaften	46 449	79	1 388
30	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	575	1	7
31	Mathematik	1 018	-	1
32	Physik, Astronomie	18 713	-	201
33	Chemie	12 351	2	361
34	Pharmazie	1 432	20	24
35	Biologie	8 051	11	562
36	Geowissenschaften (ohne Geographie)	2 387	8	101
37	Geographie	1 923	37	131
38	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	476 751	2 038	443 085
39	Humanmedizin allgemein	471 990	-	440 372
40	Gesundheitswissenschaften allgemein	2 179	2 038	141
41	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	2 582	-	2 572

sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

von			Lfd. Nr.
Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung		andere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	
vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen		
1000 EUR			
4 336	6 892	80	1
80	34	5	2
-	463	6	3
276	214	-	4
-	712	-	5
1 833	1 607	3	6
-	297	1	7
-	42	-	8
519	1 739	-	9
73	208	-	10
82	220	3	11
9	122	-	12
87	114	-	13
1 377	501	-	14
-	619	63	15
142	213	1	16
142	213	1	17
6 501	8 312	226	18
1 060	335	42	19
-	515	-	20
1 194	2 690	-	21
195	380	-	22
-	250	14	23
176	30	-	24
561	1 395	72	25
120	418	-	26
976	2 121	96	27
2 221	180	3	28
11 880	33 028	74	29
3	564	-	30
53	925	38	31
7 117	11 395	-	32
2 926	9 059	3	33
69	1 319	-	34
525	6 939	13	35
556	1 703	19	36
630	1 125	-	37
13 300	17 857	472	38
13 300	17 857	461	39
-	-	-	40
-	-	10	41

Noch: 8. Erträge der Hochschulen 2018 nach haushaltsmäßiger Gliederung

Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da	
			Beiträge der Studierenden	Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen
42	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	1 895	65	65
43	Landespflege, Umweltgestaltung	16	-	16
44	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	37	-	0
45	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	0	-	0
46	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 841	65	48
47	Ingenieurwissenschaften	56 094	339	2 030
48	Ingenieurwissenschaften allgemein	3 053	29	32
49	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	578	-	2
50	Bergbau, Hüttenwesen	-	-	-
51	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	18 226	5	1 121
52	Elektro- und Informationstechnik	11 104	2	417
53	Verkehrstechnik, Nautik	3 016	-	145
54	Architektur	1 099	69	54
55	Raumplanung	212	-	2
56	Bauingenieurwesen	6 721	232	158
57	Informatik	10 911	2	94
58	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	1 173	1	5
59	Kunst, Kunstwissenschaft	1 883	19	104
60	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	219	6	34
61	Bildende Kunst	352	-	2
62	Gestaltung	193	1	15
63	Darstellende Kunst, Film, Fernsehen, Theater	18	-	-
64	Musik, Musikwissenschaft	1 101	12	52
65	Hochschule insgesamt (nicht aufteilbare Ausgaben)	541	-	448
66	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	40 682	3 902	18 097
67	Zentrale Hochschulverwaltung	13 455	3 073	1 836
68	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	76	-	76
69	Zentralbibliothek	755	159	166
70	Hochschulrechenzentrum	683	117	551
71	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	10 808	309	3 821
72	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	4 920	68	3 179
73	Soziale Einrichtungen	115	-	115
74	Übrige Ausbildungseinrichtungen	349	175	0
75	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	9 520	-	8 353
76	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	11	-	11
77	Zentrale Dienste	11	-	11
78	Insgesamt	657 934	9 893	468 700

sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

von			Lfd. Nr.
Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung		andere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	
vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen		
1000 EUR			
1 390	370	6	42
-	-	-	43
37	-	-	44
-	-	-	45
1 352	370	6	46
23 199	30 405	120	47
1 379	1 585	29	48
436	135	4	49
-	-	-	50
9 027	8 063	10	51
2 546	8 130	9	52
980	1 891	0	53
175	802	-	54
181	29	-	55
2 376	3 955	-	56
5 307	5 443	66	57
791	373	2	58
299	1 443	18	59
0	178	-	60
-	349	-	61
0	178	-	62
-	18	-	63
300	720	18	64
10	-	82	65
6 821	11 031	832	66
3 621	4 227	698	67
-	-	-	68
80	351	-	69
15	-	-	70
1 953	4 593	132	71
18	1 653	2	72
-	-	-	73
-	173	-	74
1 134	33	-	75
-	-	-	76
-	-	-	77
67 879	109 552	1 910	78

9. Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung

Lfd. Nr.	Jahr _____ Zuweisungen	Insgesamt
		1000 EUR
1	2015	172 188
2	2016	162 138
3	2017	174 636
4	2018	177 431
	Drittmittel für Lehre und Forschung vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	
5	vom Bund (ohne Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, Überlastprogramm, dem Graduierten- und Bundesausbildungsförderungsgesetz sowie für die sonstige Förderung von Studenten)	66 969
6	von der Bundesagentur für Arbeit, soweit hieraus Personal mit Lehr- und Forschungsaufgaben finanziert wird	118
7	von Ländern (ohne Mittel vom Träger der Hochschule)	688
8	von Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbänden (d.h. ohne Erstattungen für Sportanlagen, Bibliotheken u. dgl.)	-
9	von sonstigen öffentlichen Bereichen (z.B. ERP, Lastenausgleichsfonds, Sozialversicherung)	103
	Drittmittel für Lehre und Forschung von anderen Bereichen (ohne Träger)	
10	von der Deutschen Forschungsgemeinschaft	50 146
	davon	
11	für Sonderforschungsbereiche	10 984
12	für Graduiertenkollegs, Habilitanden-, Postdoktoranden, Doktorandenstipendien	6 373
13	Exzellenzinitiative	701
14	für Normal und Schwerpunktverfahren, sonstige Förderverfahren	32 088
15	von der Europäischen Union	16 103
16	von anderen internationalen Organisationen (z.B. OECD, UN)	-
17	von Hochschulfördergesellschaften	7 435
18	von Stiftungen u. dgl.	8 482
19	von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen nichtöffentlichen Bereichen für Lehr- und Forschungszwecke (ohne Einnahmen für Materialprüfungen u. dgl., aus Veröffentlichungen, Gebühren, aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögensveräußerungen)	27 386

2015 bis 2018 nach Hochschularten

Davon						Lfd. Nr.
Universitäts- kliniken	Universitäten	Kunst- hochschulen	Fachhoch- schulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen	private Hochschulen	
1000 EUR						
29 917	130 698	1 209	10 313	-	51	1
29 763	121 530	1 264	9 487	-	94	2
28 654	132 525	950	12 407	-	100	3
31 157	130 012	1 133	15 088	-	41	4
12 616	43 770	247	10 299	-	37	5
-	118	-	-	-	-	6
684	-	-	4	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
-	30	-	73	-	-	9
7 011	42 618	335	183	-	-	10
1 491	9 494	-	- 1	-	-	11
873	5 500	-	-	-	-	12
-	701	-	-	-	-	13
4 647	26 922	335	184	-	-	14
585	13 185	-	2 333	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
22	6 170	129	1 110	-	4	17
3 026	5 017	132	307	-	-	18
7 213	19 105	289	778	-	-	19

